

Erneut musste sich der Kapitän der 2. Herren, Fabian Mades, auch für das zweite Saisonspiel um Ersatz kümmern, da mit Gerd Kappes und Timo Küpper zwei Stammspieler für die Auswärtspartie in Boppard nicht zu Verfügung standen. Ersatzspieler Nummer 1 war mit dem Routinier Berthold Cziomer schnell gefunden. Doch um den zweiten freien Platz zu besetzen, musste man bis auf die Jugendmannschaft zurückgreifen. Mit Levin Cziomer spielte nach seinem erfolgreichen Auftakt mit der Jugendmannschaft am Freitagabend der Enkel von Berthold mit, sodass es hier auch zu einer Premiere kam.

In den Doppeln, die man taktisch aufstellte, gewannen Matthias Emmel/Fabian Mades (3:0) und Volker Emmel/Berthold Cziomer (3:1) relativ ungefährdet. Im Aufeinandertreffen der beiden Doppel 3 waren Kaltstarter Jonas Heydt und Rookie Levin Cziomer eigentlich die Außenseiter gegen Fey/Born. So gingen auch die ersten beiden Sätze knapp an die TG Boppard. Doch dann kam die junge Dichtelbacher Kombination stärker auf, was auch zu Verunsicherungen auf der Gegenseite führte. Die Sätze drei und vier gewannen die Dichtelbacher. Und auch der Entscheidungssatz verlief ganz im Sinne der Gäste, die sich beim 10:5 fünf Matchbälle herausgespielt hatten. Doch ein Punkt um den anderen wurde abgegeben. Erst nach sieben vergebenen Matchbällen konnten Jonas und Levin den achten verwandeln und fuhren einen nicht eingeplanten Zähler für den TuS zum Zwischenstand von 0:3 ein.

Im vorderen Paarkreuz dann Punkteteilung: Während Matthias kurzen Prozess mit Oliver Querbach machte, tat sich Jonas Heydt äußerst schwer mit Markus Spitzley. Es kamen zwar etliche schöne Ballwechsel zustande und Jonas sorgte auch für großartige Punkte. Doch in den entscheidenden Situationen – gerade der ersten beiden Sätze – lief er andauernd einem Rückstand hinterher. Das spielte Spitzley bei seinem druckvollen und sicheren Rückhandspiel immer wieder in die Karten. Trotz der Aufholjagd nach 0:2-Satzrückstand verlor Jonas am Ende mit 8:11 im fünften Satz.

In der Mitte dominierten die Dichtelbacher dann erneut: Volker Emmel setzte sich in vier sehenswerten Sätzen gegen Fey durch. Fabian hatte gegen den Noppenspieler Born zwar in Durchgang zwei zwei Satzbälle gegen sich, konnte sich am Ende jedoch noch schadlos halten und gewann sein Einzel glatt in drei Sätzen. Zwischenstand 1:6.

Das hintere Paarkreuz mit Opa und Enkel Cziomer teilte dann erneut die Punkte unter beiden Teams auf. Levin zog sich achtbar aus der Affäre gegen den über 450 TTR-Punkte besser eingestuften Huhn und schnupperte in Durchgang zwei sogar beim 10:12 an einem Satzerfolg. Berthold ließ gegen den ebenfalls noch sehr jungen Nachwuchsspieler Leon Querbach nichts anbrennen und gewann seinerseits mit 3:0.

Das vordere Paarkreuz musste nun also sprichwörtlich den Deckel auf den Topf machen. Das gelang Matthias und Jonas dann auch ungefährdet jeweils mit 3:0 gegen Markus Spitzley und Oliver Querbach.

Mit dem erneut deutlichen 9:2-Erfolg bleibt die 2. Herren an der Tabellenspitze der Kreisoberliga Rhein-Hunsrück. Das nächste Spiel der Mannschaft findet in zwei Wochen gegen den TTV Leideneck in der Römerhalle statt.